



Pressemitteilung von Wissenschaft im Dialog, 9. September 2024

## **Wissenschaft im Dialog lädt am Samstag, 21. September 2024 zum Maker Festival im Zeiss-Großplanetarium Berlin ein**

### **Tüfteln, coden und kreativ sein**

Einen eigenen Game-Controller bauen, kreative Lösungen für eine bessere Schule entdecken oder die Welt des Handwerks mit Makerin Rike Radlader erkunden: Beim *Maker Festival* von *Make Your School – Eure Ideenwerkstatt* dreht sich alles ums Tüfteln und Selbermachen. Highlights sind die Verleihung der *Make-Your-School-Awards* und die Abstimmung für den Publikumspreis.

Das Maker Festival findet am **Samstag, 21. September 2024 von 12 bis 18 Uhr im Zeiss-Großplanetarium Berlin** in Prenzlauer Berg statt. Der Besuch des Festivals ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich, für einzelne Workshops empfiehlt sich eine vorherige Anmeldung.

Als kreativen Höhepunkt des Schuljahres richtet das Bildungsprojekt *Make Your School* der Organisation *Wissenschaft im Dialog* einmal im Jahr das *Maker Festival* aus. Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland präsentieren dort ihre Prototypen. Diese sogenannten Hacks haben die Jugendlichen im Rahmen von Hackdays an ihrer Schule selbst entwickelt. Die Hacks sind Lösungen für Probleme aus dem Schulalltag: ein Erste-Hilfe-Alarm, eine Pomodoro-Lampe oder automatisierte Systeme für das Klassenzimmer wie ein hitzesteuertes Ventilator. Besucherinnen und Besucher, darunter junge Menschen, Familien, Interessierte aus dem Bildungsbereich und der Makingszene, können die Hacks bestaunen und sich mit den Jugendlichen austauschen. Welcher Hack kann die Jury am meisten überzeugen und gewinnt einen der begehrten *Make-Your-School-Awards*? Auch das Publikum ist gefragt: Online und vor Ort stimmt es über den Publikumspreis ab.

Tüftelfans können beim Festival selbst aktiv werden. In Workshops lernen sie, wie man einen Zauberstab baut, der Bilder in die Luft malt, einen Jutebeutel mit LEDs verziert oder ein T-Shirt mit eigenem Design bedruckt. Kreativer Umgang mit Technik wird erlebbar – für Anfänger genauso wie für Fortgeschrittene. Bei den Mitmachstationen können vor allem jüngere Besucherinnen und Besucher vorbeischaun und Draht zu Kunstwerken biegen, Bürstenroboter bauen, leuchtende Bilder basteln oder Kreisel aus alten CDs bauen. Ein Roboter, der Schlagzeug spielt, und ein Live-Coding-Auftritt auf der Bühne untermalen das Festival musikalisch.

Außerdem gibt es einen Vortrag von der Handwerks-Influencerin und Makerin Rike Radlader aus Berlin. Sie spricht über ihre Erfahrungen im Handwerk und ermutigt alle Menschen, Dinge auszuprobieren – ganz nach dem Motto: „Ich mache Dinge, die ich noch nicht kann“.

*Make Your School* ist ein Projekt von *Wissenschaft im Dialog*. Die Klaus Tschira Stiftung ist bundesweiter Förderer. Die Vector Stiftung ist Regionalförderer für Baden-Württemberg.

**Veranstaltungsort:** Zeiss-Großplanetarium Berlin (Prenzlauer Allee 80, 10405 Berlin)

**Termin:** Samstag, 21. September 2024, 12 bis 18 Uhr



**Weitere Informationen, Programm und Anmeldung:** [makeyourschool.de/maker-festival](http://makeyourschool.de/maker-festival)

**Fotos für Ankündigungen:** [makeyourschool.de/presse](http://makeyourschool.de/presse)

**YouTube und Social Media:** @MakeYourSchool

---

#### Ihr Kontakt bei Wissenschaft im Dialog (WiD):

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Alena Weil  
Tel.: 030 2062295-7612  
[alena.weil@w-i-d.de](mailto:alena.weil@w-i-d.de)

Kommunikation Make Your School  
Franziska Schultheis  
Tel.: 030 2062295-56  
[franziska.schultheis@w-i-d.de](mailto:franziska.schultheis@w-i-d.de)

---

**Wissenschaft im Dialog (WiD)** ist die zentrale Organisation der Wissenschaft für Wissenschaftskommunikation in Deutschland. Die gemeinnützige GmbH engagiert sich für eine offene Gesellschaft, die Wandel mit Wissen gestaltet. Dazu fördert sie einen produktiven Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit: Als Think-and-Do-Tank für Wissenschaftskommunikation erarbeitet *WiD* praxisrelevantes Wissen, bietet zielgruppenorientierte Fort- und Weiterbildungen an, vernetzt unterschiedliche Akteur\*innen und entwickelt innovative Kommunikationsformate. Wissenschaft im Dialog wurde im Jahr 2000 von den wichtigsten deutschen Wissenschaftsorganisationen gegründet. [www.wissenschaft-im-dialog.de](http://www.wissenschaft-im-dialog.de)

Die **Klaus Tschira Stiftung (KTS)** fördert Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik und möchte zur Wertschätzung dieser Fächer beitragen. Sie wurde 1995 von dem Physiker und SAP-Mitgründer Klaus Tschira (1940–2015) mit privaten Mitteln ins Leben gerufen. Ihre drei Förderschwerpunkte sind: Bildung, Forschung und Wissenschaftskommunikation. Das bundesweite Engagement beginnt im Kindergarten und setzt sich in Schulen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen fort. Die Stiftung setzt sich für den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft ein. Weitere Informationen unter: [www.klaus-tschira-stiftung.de](http://www.klaus-tschira-stiftung.de)

Die **Vector Stiftung** wurde 2011 als unternehmensverbundene Stiftung gegründet. Die Stiftung besitzt 60 % der Anteile der Vector Informatik GmbH und finanziert ihre Tätigkeit aus der Dividende, die sie aus dieser Beteiligung erhält. 150 Projekte fördert die Vector Stiftung durchschnittlich mit jährlich etwa 12 Millionen Euro. Seit 2011 hat sie mehr als 75 Millionen Euro für ihre gemeinnützige Arbeit eingesetzt. Die Vector Stiftung ist auf den Gebieten Forschung, Bildung und Soziales Engagement in Baden-Württemberg tätig. Der Förderschwerpunkt liegt in ingenieurwissenschaftlichen Forschungsprojekten, in der MINT-Bildung sowie in der Bekämpfung der Wohnungs- und Jugendarbeitslosigkeit. [www.vector-stiftung.de](http://www.vector-stiftung.de)

---